

Pressestatement

Pressestatement des LBV-Vorsitzenden Dr. Norbert Schäffer zum Ende des Alpiniums

Nach Alpinium-Aus: LBV mahnt konsequenten Schutz der Allgäuer Alpen an

LBV-Vorsitzender Dr. Norbert Schäffer:

„Der LBV hat sich über viele Jahre erfolgreich gegen den Ausbau des Skibetriebs am Riedberger Horn eingesetzt, weil dieser ein massiver Eingriff in einen hochsensiblen Naturraum gewesen wäre. Als Zugeständnis für den Verzicht auf weitere Erschließungen hat die Staatsregierung Gelder zur Förderung eines naturverträglichen Tourismus im Oberallgäu bereitgestellt – das Alpinium war Teil dieses Kompromisses und stand sinnbildlich für den Versuch, Naturschutz und nachhaltige Regionalentwicklung miteinander zu verbinden. Wir werden nun sehr genau beobachten, ob das Aus für das Alpinium negative Folgen für den naturverträglichen Tourismus in den Allgäuer Alpen haben wird.“

„Positiv ist die Zusage von vier Millionen Euro für die Gemeinde Balderschwang sowie zwei Rangerstellen. Entscheidend wird sein, dass diese Mittel tatsächlich dem Schutz der sensiblen Alpenlandschaft zugutekommen. Gleichzeitig sehen wir mit großer Sorge, dass durch das Dritte Modernisierungsgesetz Umweltverträglichkeitsprüfungen bei Seilbahnmodernisierungen entfallen und damit die formale Beteiligung der Naturschutzverbände eingeschränkt wird. Gerade hier braucht es aber Transparenz und sorgfältige Prüfung, damit Naturschutz mehr bleibt als ein Schlagwort“, betont Schäffer.

Über den LBV

1909 gegründet ist der LBV - Landesbund für Vogel- und Naturschutz in Bayern e. V. - der älteste Naturschutzverband in Bayern und zählt aktuell 117.000 Unterstützerinnen und Unterstützer. Der LBV setzt sich durch fachlich fundierte Natur- und Artenschutzprojekte sowie Umweltbildungsmaßnahmen für den Erhalt einer vielfältigen Natur und Vogelwelt im Freistaat ein.

Mehr Infos: www.lbv.de/ueber-uns

Für Rückfragen LBV-Pressestelle:

Markus Erlwein | Stefanie Bernhardt | Franziska Back, E-Mail: presse@lbv.de,
Tel.: 09174/4775 -7180 | -7184 | -7187. Mobil: 0172-6873773.

Möchten Sie keine Pressemitteilungen von uns mehr erhalten, schreiben Sie bitte eine kurze E-Mail an presse@lbv.de.